Das Möbelhandel System

MHS®

Macht Möbelhäuser handelsfähig

Neuheiten

Programmstands-Highlights MHS 2022.2

SHD

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2022 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH

Inhalt

1	**Neuheiten 2022.2**	**2**
1.1	Allgemeines zu dieser Dokumentation	2
1.2	Basis-Programme – Job-Scheduler	2
1.3	Etiketten für Preisaktionen	2
1.4	Kunden-Korrespondenz	3
1.5	Begros Lieferanten-Liefertreue	4

1 Neuheiten 2022.2

Programmänderungen vom 08.01.2022 bis 08.07.2022

1.1 Allgemeines zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation beinhaltet eine Auswahl an Highlights der MHS-Programmänderungen vom 08.01.2022 bis 08.07.2022. Sie ersetzt nicht die Programmstands-Änderungsdokumentation in Programm PS.0430, aus der Sie wie gewohnt alle Programmänderungen im Detail sowie die vor und nach Übernahme des Programmstandes durchzuführenden Arbeiten entnehmen können.

Einige der im Folgenden beschriebenen Themen bedingen erfahrungsgemäß eine sehr komplexe Einrichtung und organisatorische Anpassungen innerhalb Ihres Unternehmens. Es empfiehlt sich daher, bei der Implementierung der entsprechenden Programme auf die Unterstützung der SHD Kundenberatung zurückzugreifen.

1.2 Basis-Programme – Job-Scheduler

Bei der Anlage der Vorgaben für den MHS-Job-Scheduler in Programm 0.9150, Arbeitsbereich 1 konnte bisher innerhalb eines MHS-Programms eine maximal 2-stellige laufende Nummer für den jeweiligen Job vergeben werden, es konnten also maximal 99 Jobs je Programm vorgegeben werden.

Zukünftig können 3-stellige laufende Nummern vergeben werden, es sind also bis zu 999 Jobs je MHS-Programm möglich.

1.3 Etiketten für Preisaktionen

Mit Steuerung über Parameter 02 für Programm 0127 war bereits bisher bei der Anlage von Preisaktionen in Programm 5.0127, Arbeitsbereich 1 die Vorabanlage von entsprechenden Preisetiketten möglich. Allerdings mussten die Details zu den Preisetiketten (Anzahl, Druck für Filialen und Anzahl der Tage vor Aktionsbeginn) für jeden Artikel innerhalb der Aktion neu erfasst werden.

Zukünftig ist es möglich, diese Details vor dem ersten Artikel zu erfassen, diese werden automatisch für alle anschließend erfassten Artikel innerhalb der jeweiligen Aktion übernommen.

Die Steuerung über die Einzel- oder Sammel-Erfassung der Etiketten erfolgt mit Parameter 23 für Programm 0127.

Die weitere Verarbeitung der Etiketten (Bereitstellung über Programm 5.0521, Kontrolle über Programm 5.0224, Erfassung und Druck in Programmen 5.0221/5.0228 bzw. 5.0248) erfolgt unabhängig von der Einzel- oder Sammel-Erfassung weiter wie bisher.

1.4 Kunden-Korrespondenz

Die Anredeformeln für Kunden-Korrespondenz aus Aufträgen wird in Programm 5.0101 mit Textschlüssel `KART` gesteuert. Bisher waren diese Anredeformeln üblicherweise z. B. mit „Sehr geehrter Herr *NAME*“ bzw. „Sehr geehrte Frau *NAME*`vorgegeben. Anstelle des Platzhalters *NAME* wird automatisch der Nachname des Kunden (Name1 im MHS-Auftrag) in die Anrede übernommen.

Zukünftig ist es möglich, den Kunden neutral, aber trotzdem persönlich, z. B. mit „Guten Tag Max Mustermann“ anzusprechen.

- In Programm 5.0101, Textschlüssel KART, ist die Erfassung des Platzhalters für den Kunden-Vornamen mit *NAME2* möglich. Die Erfassung des Platzhalters für den Kunden-Nachnamen erfolgt wie bisher mit *NAME*. Im Beispiel würde also der Text lauten: Guten Tag *NAME2* *NAME*.
- Sollen die bisherigen Anredeformeln zusätzlich weiter genutzt werden, können für die neutrale Anrede selbstverständlich neue Kennzeichen angelegt werden. Achten Sie dabei bitte darauf, dass:
  - ein Kennzeichen kleiner 50 gewählt wird (Kennzeichen ab 50 sind der Anrede für Firmen und Institute vorbehalten).
  - auch in Textschlüssel KAR ein entsprechendes Kennzeichen neu angelegt wird.
- Die Auflösung der Verschlüsselung *NAME2* *NAME* erfolgt nicht nur bei manuell an den Kunden erfasster Korrespondenz, sondern auch bei automatisch erzeugten Benachrichtigungen an den Kunden.

1.5 Begros Lieferanten-Liefertreue

Für Mitglieder des Begros-Verbands wurde im Rahmen eines Begros Projektes zur Auswertung der Lieferanten-Liefertreue die Historisierung der Liefertermin-Verläufe für Aufträge (KV) und Lagerbestellungen (LB) von der Erfassung über die AB-Erfassung bis zum Wareneingang ermöglicht.

Ziel ist zum einen die interne Möglichkeit zur Auswertung der Liefertermin-Historie zu einer Auftrags- bzw. LB-Position und zum anderen die die regelmäßige Auslagerung einer Zusammenfassung der Daten zur Liefertreue an den Begros-Verband.

Die Speicherung der für die Liefertermin-Historie benötigten Daten erfolgt direkt bei der Erfassung der jeweiligen Vorgänge in MHS:

- Bei der Erfassung oder Übernahme von Aufträgen und Lagerbestellungen.
- Bei Änderung von Auftrags- und LB-Positionen, wenn für die Historie relevante Daten geändert werden
- Bei Auslösen der Bestellung (MHS-Programm 5.0501)
- Bei Erfassung der Auftragsbestätigung
- Bei Erfassung des Avis
- Bei Erfassung des Wareneingangs

Die Daten werden zunächst in MHS-internen Dateien gespeichert. Diese sind die Quelldateien für die spätere Auslagerung der summierten Daten an den Begros-Verband.

Zur Übertragung an Begros werden die Daten regelmäßig automatisch mit Programm 5.0521 als CSV-Datei ausgelagert. Die Übertragung erfolgt anschließend per manuellem Datei-Upload im Begros-Intranet.

Voraussetzung zum Einsatz ist – neben der Übernahme des Programmstands 2022.2 - das MHS-Modul „Begros Lieferanten-Liefertreue“, bitte wenden Sie sich dazu an Ihren zuständigen Verkaufsberater.